

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 13 (1895)
Heft: 98

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 8, 1^o Semester Fr. 5, 2^o Semester Fr. 12.
Im Auslande: Jährlich Fr. 12, 1^o Semester Fr. 7, 2^o Semester Fr. 14.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Auslande auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 1^{er} semestre fr. 5, 2^e semestre fr. 12.
Etranger: un an fr. 12, 1^{er} semestre fr. 7, 2^e semestre fr. 14.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Verwendung gelegentlich als Notiz und Sonntags abende. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts, ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale vaudoise à Lausanne.

Amthlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil de Neuchâtel somme, conformément aux articles 851 et suivants du code fédéral des obligations, le détenteur inconnu du certificat d'inscription de trois actions de la «Banque Commerciale neuchâteloise» de fr. 500 chacune, au folio 337, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel jusqu'au 31 mars 1898. Passé ce délai l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce.
Neuchâtel, le 25 mars 1895.

Le président du tribunal:

J. Berthoud.

(W. 35¹)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Interlaken.

1895. 5. April. Inhaber der Firma **Peter Rubi** in der Schwendi in Grindelwald ist Peter Rubi von und daselbst. Art des Geschäftes: Sägerei, Holz- und Weinhandel.

5. April. Inhaber der Firma **P. Häslar-Bohren** in Gsteigwyler ist Peter Häslar von und in Gsteigwyler. Natur des Geschäftes: Betrieb der Pension Schönfels in Gsteigwyler und Wein-Agentur.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1895. 5. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Triner & Co** in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 28. Dezember 1891, pag. 992) ist infolge Absterbens des Teilhabers Melchior Triner erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Triner» in Schwyz.

5. April. Inhaber der Firma **M. Triner** in Schwyz ist Frau Magdalena Triner-Gensch von und in Schwyz. Natur der Geschäftes: Buchdruckerei und Verlag des «Bote der Urschweiz».

Zug — Zoug — Zugo

1895. 30. März. Unter der Firma **Zugerisches Sihlwerk** hat sich laut Statuten vom 26. März 1895 mit Sitz und Gerichtsstand in Zug eine Genossenschaft gebildet, mit dem Zwecke, die Wasserkräfte der Sihl auf zugerischem Gebiete möglichst für den Kanton Zug zu verwerten und hierfür eine bezügliche Konzession, sowie die nötigen Privatrechte zu Handen einer Gesellschaft, welche diese Kräfte nutzbar macht, zu erwerben. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten und Lösung von mindestens einem Anteil; später kommt noch die Genehmigung der Generalversammlung hinzu. Der freiwillige Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen und zwar nach vorausgängiger, sechsmonatlicher Kündigung; nebst dem geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluss und Tod. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlöschen alle Ansprüche des ausscheidenden Genossenschafters an dem Vermögen der Genossenschaft. Beim Tode eines Mitgliedes treten dessen Erben an seine Stelle. Das Genossenschaftskapital beträgt 20,000 Fr. (zwanzigttausend Franken), eingeteilt in hundert Anteilscheine im Betrage von je 200 Fr. Die Anteilscheine lauten auf den Namen und sind unteilbar. Ein Mitglied kann deren mehrere besitzen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit ist ausgeschlossen. Die Berechnung und Verteilung des Gewinnes wird jeweilen von der Generalversammlung festgesetzt. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Rechnungsrevisor. Der Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern; an der Spitze steht ein Präsident, welcher namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Fürspreh Dr. Clemens Iten von Unterägeri, in Zug; Mitglieder des Vorstandes sind ferner: a. Kantonsrat Johann Michael Stadlin von und in Zug; b. Oberrichter Franz Josef Elsener von und in Menzingen; c. Regierungsrat Georg Nussbaumer-Schell von Oberägeri, in Zug, und Direktor August Henggeler von Unterägeri, in Baar.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Morat [district du Lac].

1895. 4. April. Inhaber der Firma **J. Günther** in Murten ist Jakob Günther, Johann sel., von Wallisvyl-Bipp, in Murten. Natur des Geschäftes: Betrieb einer Wirtschaft und Bäckerei. Lokal: Hauptgasse Nr. 80.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1895. 5. April. Die Firma **C. Bloch-Mollet** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 24 vom 8. März 1887, pag. 176 und Nr. 27 vom 25. Februar 1890, pag. 143) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

5. April. Die Firma **Th. Geissmann** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 102 vom 29. April 1891, pag. 418) ist infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 5. April. Rudolf Otto Bertschi und Emil Bertschi, beide von Dürrenäsch (Aargau), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Gebrüder Bertschi** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. Februar 1895 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei. Geschäftslokal: Petersgasse 40.

5. April. Die Firma **Gottfried Gysin** in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 19. Juni 1888, pag. 589) nimmt ferner in die Natur ihres Geschäftes auf: Engros-Verkauf von Coupons und Partiewaren. Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 41 (Hintergebäude).

6. April. Die Firma «Paul Kehl» in Zürich erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel **Paul Kehl Basel** (S. H. A. B. Nr. 83 vom 26. März 1895, pag. 347) Prokura an Paul Lenzinger von Weinfeld (Thurgau), wohnhaft in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 5. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **R. Alioth & Co** in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 127 vom 26. Mai 1894, pag. 516) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Elektrizitätsgesellschaft Alioth (A. G.) in Arlesheim.

5. April. Unter der Firma **Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth (Aktien-gesellschaft) (Société d'Electricité Alioth [Société anonyme])** gründet sich mit dem Sitz in Arlesheim eine Aktiengesellschaft, welche die Ausführung aller in das Gebiet der Elektrotechnik einschlagenden und damit zusammenhängenden Arbeiten zum Zwecke hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der sich auflösenden Kommanditgesellschaft R. Alioth & Co. Die Gesellschafts-Statuten sind am 2. März 1895 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit gestellt. Das Gesellschaftskapital beträgt eine Million Franken, eingeteilt in tausend Aktien von je tausend Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben die vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte oder ausserhalb derselben bezeichneten Personen aus. Als solche sind vom Verwaltungsrat bezeichnet worden: Rudolf Alioth von Speyr; Karl Koechlin-Iselin; Alphons Ehinger-Heusler; Alfred Sarasin-Iselin; Felix Burckhardt; Friedrich Eckinger. Herrn Rudolf Alioth von Speyr steht die Einzelunterschrift, den übrigen vorgenannten Herren die Kollektivunterschrift je zu zweien zu.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1895. 4. avril. Le chef de la maison **Frédéric Gilliéron**, Vers chez les Blanc sur Lausanne, est Frédéric Gilliéron, de Servion, domicilié Vers chez les Blanc sur Lausanne. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie, tabacs et cigares.

5. avril. La raison **Adèle Buzio** cave de Montferrato 17, Rue de la Tour à Lausanne (F. o. s. du c. du 28 juillet 1891, n° 163, page 661, est radiée suite de cessation de commerce.

5. avril. Le chef de la maison **C. Rochat-Reymond**, à Lausanne, est Constant Rochat allié Reymond, de l'Abbaye, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie. Magasin: 33, Maupas.

6. avril. La raison **Robert Meister**, boulangerie, 32, Maupas, à Lausanne (F. o. s. du c. du 19 mars 1894, n° 65, page 261), est radiée d'office suite de faillite du titulaire.

6. avril. La liquidation de la société en commandite **Barbey & Co** à Lausanne et Granges (F. o. s. du c. des 22 mai 1883, n° 74, page 595, et 2 novembre 1889, n° 171, page 820), étant terminée, cette raison sociale est éteinte et radiée.

Bureau de Nyon.

4. avril. Dans sa séance du 23 septembre 1894, l'assemblée générale de l'association **Fromagerie de Myes & Tannay** dont le siège est à Myes (F. o. s. du c. du 3 août 1883 n° 110, page 875) a procédé au renouvellement de son comité et l'a composé comme suit: Président Ami Chapponnier; secrétaire Elie Buensod; Joseph Caillet, domiciliés à Myes; John Desplans et César Sémoroz, domiciliés à Tannay.

4. avril. D'un extrait du procès verbal de l'association **Société de fromagerie & de Laiterie de La Rippe** dont le siège est à La Rippe (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, n° 128, page 523), il résulte que dans sa séance du 30 décembre 1894 l'assemblée générale de cette société a appelé aux fonctions de membres du comité: Julien Melly et Henri Hermenjat, ce dernier en qualité de secrétaire et ce, en remplacement de Jacques Berlie et Henri Berlie, démissionnaires. Le comité est ainsi composé de Louis Berlie, président; Henri Hermenjat, secrétaire; Constant Morel; Ferdinand Berlie; Marc Jouet et Julien Melly, tous domiciliés à La Rippe.

Compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences, pour l'exercice 1894.

Doit
Charges

(Sauf ratification réglementaire.)

Avoir
Produits

			I. Frais d'administration.				
		30,540	55 Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.				
		144,726	80 Appointements et gratifications des employés et sur-numéraires.				
		112,340	42 Commissions aux agents.				
		3,230	73 Assurance et entretien du bâtiment de la banque.				
		438	72 Assurance et entretien des immeubles destinés à l'hôtel de la banque.				
		6,000	— Location.				
		3,075	75 Chauffage, éclairage, service et surveillance.				
		12,646	90 Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).				
		25,645	47 Ports, dépêches, frais de concordat, frais judiciaires, etc.				
340,145	34	1,500	— Frais de confection de billets de banque.				
			II. Impôts.				
		9,998	05 Impôt fédéral sur billets de banque.				
		60,000	— Impôt cantonal sur billets de banque.				
		17,795	97 Autres impôts cantonaux.				
98,254	85	10,460	83 Impôts communaux.				
			III. Intérêts débiteurs.				
			<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>				
		3,770	31 A comptes de banques d'émission et correspondants.				
		227,372	34 A comptes courants créanciers.				
		14,152	81 A consignations judiciaires.				
			<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>				
			Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):				
		1,256,884	45 Intérêts et coupons payés.				
		84,499	60 Intérêts et coupons échus non perçus.				
		687,987	40 Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894.				
		2,029,371	45				
		1,288,718	95 790,657 50 A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.				
			<i>c. Sur divers:</i>				
1,491,689	41	7,680	— Escompte bonifié sur effets réescomptés.				
			IV. Pertes et amortissement.				
		72,562	18 Sur effets escomptés sur la Suisse.				
		419,727	08 " papier commercial.				
		43,488	01 " avances sur nantissement.				
		7,323	— " correspondants.				
		77,714	68 " comptes courants débiteurs.				
		5,629	40 " créances sans engagement par lettre de change.				
		14,471	84 " créances hypothécaires.				
		168,194	75 " effets publics.				
		23,750	57 " propriétés foncières.				
		50,477	25 Perte au change.				
		18,955	20 Perte au change sur comptes en monnaie italienne.				
1,087,266	21	189,972	30 Allocation à la réserve pour pertes éventuelles.				
			VI. Bénéfice net.				
805,456	88		Bénéfice net de l'exercice 1894.				
			I. Produit du compte d'effets de change.				
			Effets escomptés sur la Suisse:				
			Intérêts perçus et commissions	664,634	55		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/2 %	84,967	80		
				749,602	65		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4 1/2 %	100,229	85	649,372	80
			Papier commercial suisse et étranger:				
			Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours	319,623	64		
			Réescompte de l'exercice précédent à 3 % et 4 1/4 %	27,915	50		
				347,539	14		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 3 % et 4 1/4 %	24,195	90	323,348	24
			Avances sur nantissement:				
			Intérêts perçus et commissions	255,157	76		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/4 %	51,371	25		
				306,529	01		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4 1/4 %	42,995	95	263,538	06
			Effets à l'encaissement:				
			Produit d'encaissements, etc.			19,805	20
			II. Intérêts créanciers et commissions.				
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>				
			Intérêts débiteurs sur comptes de virements et de chèques.	319	25		
			Des banques d'émission et correspondants	52,888	79		
			Des comptes courants débiteurs	417,152	61		
			Commissions sur comptes courants créanciers	36,715	75		
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>				
			De créances sans engagements par lettre de change:				
			Intérêts et commissions perçus	366,173	40		
			Réescompte de l'exercice précédent à 4 1/4 %	115,742	10		
				481,915	70		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1894 à 4 1/4 %	129,314	—	352,101	70
			De placements hypothécaires de toute nature:				
			Intérêts perçus	354,716	75		
			Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice	77,503	47		
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1894	162,273	80		
				594,494	02		
			A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent	192,576	35	401,917	67
			D'effets publics:				
			Bénéfice sur les cours des fonds publics propres	512,050	62		
			Intérêts perçus sur les fonds publics propres	596,094	48		
			Intérêts sur titres constituant le fonds de réserve statutaire	108,377	50		
				1,216,522	60		
			Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour compte de tiers	12,565	03	1,229,087	63
			III. Produit des immeubles.				
			De l'ancien bâtiment de la banque	7,878	—		
			Des immeubles destinés à l'hôtel de la banque	2,318	75		
			D'autres propriétés foncières	32,146	64	42,843	39
			IV. Droits et indemnités.				
			Droits de garde et gestion sur dépôts de titres et objets de valeur, etc.			27,144	08
			V. Produits divers.				
			Du mobilier non destiné à l'usage de la banque			2,500	—
			VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.				
			Sur effets escomptés sur la Suisse	3,845	65		
			" papier commercial	73	42		
			" comptes courants débiteurs	140	15		
			" créances sans engagement par lettre de change	68	30		
			" " hypothécaires	10	—	4,137	52
3,822,812	69					3,822,812	69

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale vaudoise pour l'exercice 1894.

Répartition statutaire des bénéfices (article 70 des statuts).

Lorsque le bilan de la banque est définitivement arrêté par le conseil général, il est payé aux actionnaires, si le résultat le permet, un intérêt de 4 %, soit fr. 20 par action.

Le surplus des bénéfices acquis est réparti comme suit:

Si le fonds de réserve est inférieur à un million:

48 % aux actionnaires.
47 % au fonds de réserve.
5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de un million ou plus:

80 % aux actionnaires.
15 % au fonds de réserve.
5 % au personnel de l'établissement.

Si le fonds de réserve est de trois millions ou plus:

5 à 10 % au fonds de réserve.
5 à 10 % au personnel de l'établissement.
Le surplus aux actionnaires.

Si le fonds de réserve s'élève à quatre millions:

5 à 10 % au personnel de l'établissement.
Le surplus aux actionnaires.

Les bénéfices de l'exercice 1894 s'élèvent à fr. 805,456. 88

Le conseil général de notre établissement, dans sa séance du 30 mars 1895, a décidé de les répartir comme suit:

Prélèvement en faveur de la réserve pour l'hôtel de la Banque fr. 175,456. 88
Intérêt 4 % soit fr. 20 sur 24,000 actions " 480,000. —
Dividende 1 % soit fr. 5 sur 24,000 actions " 120,000. —
Au fonds de réserve statutaire " 15,000. —
Au personnel de l'établissement " 15,000. —
fr. 805,456. 88

Bilan annuel

de la Banque cantonale vaudoise à Lausanne, et ses agences

au 31 décembre 1894.

Actif

(Sauf ratification réglementaire.)

Passif

I. Caisse.																				
	4,000,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.																	
	99,680	98	Dépôt au bureau central.																	
	626,620	—	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.																	
	4,726,800	98	Encaisse légale.																	
	203,200	—	Propres billets (voir annexe n° 1).																	
	101,600	—	Billets des autres banques d'émission suisses.																	
	123,797	35	Billets étrangers.																	
5,170,222	81	15,324	48	Monnaies d'appoint et monnaies étrangères.																
II. Créances à courte échéance. (Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)																				
	312,369	57	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.																	
	2,352,331	49	Correspondants débiteurs.																	
	1,177,342	40	Comptes courants entre la banque principale et ses agences.																	
				Divers:																
				220,991.	15	Coupons.														
				66,988.	55	Valeurs en commission.														
4,170,512	06	328,465	60	40,488.	90	Formules timbrées.														
III. Créances sur effets de change.																				
				Effets escomptés sur la Suisse:																
				3,766,976.	15	échus dans les 30 jours.														
				3,137,561.	90	" entre 31 et 60 "														
				2,961,983.	10	" " 61 et 90 "														
				2,856,025.	05	" après 90 "														
12,722,546	20			Papier commercial:																
				Suisse				Etranger												
				2,313,341.	55	échus dans les 30 jours	49,660.	15												
				1,443,071.	70	" entre 31 et 60 "	49,658.	44												
				1,588,127.	20	" " 61 et 90 "	45,635.	85												
				259,201.	40	" après 90 "	29,362.	—												
				5,608,741.	85		174,816.	41												
				A déduire:																
						Perte au change		4,832.	55											
5,778,225	74			169,483.	89	Avances sur nantissement:														
				3,584,485.	—	échus dans les 30 jours.														
				787,440.	—	" entre 31 et 60 "														
				678,170.	—	" " 61 et 90 "														
				1,056,070.	—	" après 90 "														
26,255,169	18	648,232	24	Effets à l'encaissement.																
IV. Autres créances à terme. (Disponibles après 8 jours.)																				
	8,827,280	15	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.																	
	176,975	10	Comptes courants, créanciers momentanément débiteurs.																	
	7,614,643	—	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.																	
26,118,779	58	9,500,881	38	Créances hypothécaires de toutes sortes.																
V. Placements à terme indéfini.																				
	903,433	—	Actions																	
	14,427,072	—	Obligations																	
	3,100,000	—	Obligations, constituant le fonds de réserve statutaire																	
	18,430,505	—	Effets publics.																	
	294,000	—	Propriétés foncières, non destinées à l'usage de la banque.																	
	747,093	43	Liquidations et soldes (en souffrance).																	
19,472,580	43	982	—	Divers. (Polices d'assurance sur la vie, rachetées.)																
VII. Placements fixes.																				
	263,716	85	Immeubles à l'usage de la banque.																	
	2,000	—	Mobiliers à l'usage de la banque.																	
	49,500	—	Divers (mobilier non destiné à l'usage de la banque).																	
315,216	85																			
VIII. Comptes d'ordre.																				
	1,824	75	Râtes des loyers.																	
	239,777	27	Prorata d'intérêts et intérêts échus non perçus sur articles de l'actif (voir détail dans le compte de profits et pertes).																	
241,602	02																			
80,744,082	43																			
												80,744,082	43							

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1894.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1894.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 1000	= 1,000,000	18,000	982,000
3,000 " " " 500	= 1,500,000	37,500	1,462,500
55,000 " " " 100	= 5,500,000	142,100	5,357,900
40,000 " " " 50	= 2,000,000	5,600	1,994,400
99,000 billets	= 10,000,000	203,200	9,796,800

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

L'article 38 des statuts, 2^{me} alinéa, est ainsi conçu:
 „Pour le paiement des sommes excédant fr. 10,000, un avis préalable peut être exigé.“
 Les comptes courants créanciers se répartissent en:

a. 1991 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 10,000 fr. 2,565,094. 70
 90 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 10,000,
 à fr. 10,000 par compte fr. 900,000. —
 12 comptes avec conditions spéciales fr. 1,200,000. —
 2,100,000. —
 Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 4,665,094. 70

b. 102 comptes, avoir au-dessus de fr. 10,000, remboursables éventuellement après 8 jours fr. 8,248,888. 49
 Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 12,913,983. 19

Annexe n° 4. Consignations judiciaires.

Article 4 du règlement:

„La banque pourra exiger que les prélèvements supérieurs à fr. 5000 lui soient dénoncés au moins 10 jours à l'avance.“

Les comptes de dépôts en consignation se répartissent en:

a. 291 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 5000 fr. 147,416. 15	
19 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 5000, à fr. 5000 par compte fr. 95,000. —	
Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours fr. 242,416. 15	
b. 19 comptes, avoir au-dessus de fr. 5000, remboursables éventuellement après 8 jours fr. 486,212. 45	
Remboursables dans la règle dans les 8 jours fr. 728,628. 60	

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant de négociations d'emprunts, y compris les participations syndicales non-liquidées (31 décembre 1894) fr. 280,000. —

Annexe n° 2 au bilan annuel de la Banque cantonale vaudoise au 31 décembre 1894.

Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.									
<i>a. Titres constituant le fonds de réserve statuaire.</i>									
6180	3 1/2 % Oblig. Emprunt vaudois	3,090,000	100	3,100,000					
20	3 1/2 % " " Ville de Lausanne	10,000							
<i>b. Titres à la disposition de la banque.</i>									
53	4 % Oblig. Emprunt allemand	M. 100,000	100	126,250					
48	3 % " " " " " "	75,000	95	91,125					
5	2 3/4 % " " Consolidés anglais	4,000	100	100,800					
90	4 % " " Dette autrichienne, or	fl. 90,000	100	225,000					
2	3 % " " Rente française	100,000	100	100,000					
74	3 % " " Emprunt prussien	M. 75,000	96	90,708					
105	3 % " " Provinces du Rhin	" 150,000	93.30	177,750					
40	4 % " " Rente romaine	" 100,000	85.60	87,600					
47	5 % " " " " " "	" 100,000	97.50	100,000					
—	3 1/2 % " " Emprunt vaudois	—	—	—					
1995	3 1/2 % " " Commune du Châtelard	997,500	98.25	997,500					
5143	3 1/2 % " " Communes fribourgeoises	257,150	95	244,292					
1139	3 1/2 % " " Ville de Lausanne	559,500	100	572,822					
100	3 1/4 % " " Porrentruy	100,000	100	100,000					
324	4 % " " " " Rome	270,000	78	210,600					
438	3 1/2 % " " " " Vevey	438,000	98.25	438,000					
250	3,6 % " " " " Winterthour	125,000	100	125,750					
454	3 1/2 % " " " " Zurich	327,000	99	323,730					
950	4 % " " Bière-Apples-Morges	475,000	97	470,250					
100	4 % " " Central vaudois	100,000	70	70,000					
20	5 % " " Chicago Milwaukee	\$ 20,000	100	102,500					
700	3 % " " Chemins de fer italiens	L. 350,000	50	175,000					
6712	3 1/2 % " " Jura-Simplon	3,356,000	100	3,356,000					
269	3 1/2 % " " Jura bernois	269,000	100	269,000					
1000	4 % " " Lausanne-Echallens	500,000	70	350,000					
1517	4 % " " Lausanne-Ouchy	1,040,500	100	1,061,310					
				A reporter		13,065,982			
					II. Actions.				
					Transport				
20	6 % Oblig. Louisville-Nashville	\$ 20,000	100	100,500					
1000	3 % " " Méridionales	500,000	52	260,000					
20	6 % " " Metropolitan Elevated	\$ 20,000	100	103,000					
20	5 % " " New-York Ontario Western	" 20,000	100	100,416					
42	3 1/2 % " " Nord-Est-Suisse	" 42,000	100	42,000					
100	4 % " " Banque foncière du Jura	100,000	100	102,000					
175	3 1/2 % " " Caisse hypothécaire vaudoise	131,000	100	131,000					
693	4 % " " Correction de la Broye	693,000	100	693,000					
47	4 1/4 % " " " " Gryonne	47,000	100	47,000					
3	6 % " " Equitable Gas Light	\$ 3,000	100	15,375					
17	5 % " " " " " "	" 17,000	100	86,416					
20	6 % " " Fort Wayne Gas	" 20,000	95	95,000					
550	4 1/2 % " " Hoirie Pasta	550,000	100	558,250					
20	6 % " " Indianapolis Gas	\$ 20,000	97	98,000					
98	4 1/4 % " " Marais de l'Orbe	98,000	100	98,000					
1600	4 % " " Navigation sur le Lac Lugano	1,600,000	95	1,568,000					
2	5 % " " Rescriptions françaises sur l'Annam	169,801	100	169,801					
20	5 % " " St. Paul Gas Light	\$ 20,000	90	91,666					
20	5 % " " United Traction et Electric	" 20,000	100	101,666					
					17,527,072				
					Aktions				
2	Actions Gaz de Lausanne	1,000	200	2,000					
112	" " " " amorties	56,000	100	56,000					
4641	" " Jura-Simplon, ordinaires	928,200	65	603,330					
295	" " " " privilégiées	147,500	110	162,250					
299	" " Société des eaux de Lausanne	149,500	20	29,900					
169	" " " " glaciers de Joux	169,801	50	42,250					
44	" " Titres divers	84,500	100	7,703					
					903,433				
					Obligations				
					17,527,072				
					Total				
					18,430,505				

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Banque hypothécaire suisse.

Assemblée générale.

Messieurs les actionnaires de la Banque hypothécaire suisse à Soleure sont invités à assister à l'assemblée générale ordinaire qui aura lieu le **mercredi, 17 avril 1895, à 11 heures du matin, à l'Hôtel de la Couronne à Soleure.**

Ordre du jour:

- I. Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'année 1894.
 - II. Rapport des contrôleurs.
 - III. Décisions concernant:
 - 1° Approbation du rapport et des comptes pour l'année 1894;
 - 2° Décharge à donner au conseil d'administration, à la direction et au directeur;
 - 3° Fixation du dividende et approbation des propositions concernant l'emploi du solde du compte de profits et pertes.
 - IV. Nomination d'un membre du conseil d'administration.
 - V. Nomination de deux censeurs.
- Pour obtenir le droit de vote, les actionnaires auront à faire le dépôt de leurs actions au plus tard 8 jours avant celui fixé pour l'assemblée générale, à la Caisse de la Banque, à Soleure,
- » » Banque commerciale de Bâle, à Bâle,
 - » » Banque commerciale de Berne, à Berne,
- chez MM. Week & Aeby, banquiers, à Fribourg.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, seront déposés huit jours avant l'assemblée générale, dans les bureaux de la Banque ou les actionnaires peuvent en prendre connaissance.

Soleure, le 25 mars 1895.

Au nom du conseil d'administration de la Banque hypothécaire suisse,

Le vice-président:

B. Roth.

(242¹)




Schrauben-Flaschenzüge
(in sog. Lüders Bauart)
mit „Maxim“-Bremskuppelung
(D. R.-P. Nr. 75,977)

Gussstahl-Zahnrad-Schnell-Flaschenzüge „Victoria“
(D. R.-P. Nr. 77,224)

Schnell-Flaschenzüge „Reform“
für kleine Lasten.

Laufwinden und Laufkatzen
mit oder ohne Hebezeug.

Depot und Alleinverkauf für die Schweiz bei
Alfred Winterhalter,
Z. „Meerperd“ **St. Gallen** Schmiedgasse 26.
Ebendasselbst vorrätig: Differential-Flaschenzüge „Weston“.

H. Heller in Aarau,

(180²)

Rechtsagentur-, Inkasso- und Informations-Bureau. — Vermögensverwaltungen.
Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Bank in Zürich.

Gegründet im Jahre 1837.

Einbezahltes Aktienkapital: Zehn Millionen Franken.

Der Geschäftskreis umfasst namentlich:

- Eröffnung von **Konto-Korrent- und Accept-Krediten.**
- Ankauf und Verkauf von Werttiteln** für eigene und fremde Rechnung.
- Aufbewahrung und Verwaltung von Werttiteln (Depositen).**
- Vorschüsse, Acceptationen und Wechselgeschäfte.**
- Beteiligung bei Anleihen und Finanzoperationen.**
- Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland.**

Wir empfehlen unsere Dienste bestens.
(735¹⁵)

Die Direktion.

New-Yost

ist die letzte Vereinfachung und grösste Vervollkommnung der

Schreibmaschine.

Einzig Maschine ohne Farbband und ohne die lästigen Umschaltungen.

Preislisten, illustriert, gratis. Maschinen ohne Kosten zur Probe.

G. Muggli, Grüngasse 18,
Zürich III.

(26¹⁹)

Patent Nr. 7521

Rührwerke

Johs Maag
in Winterthur

für

Schlichtereien, Appreturen, Färbereien, Seifensiedereien etc.

empfehlen

Maag & Cie. in Zürich I.

(189²)

(H 584 O) **Rechtsbureaux** (149¹⁰)

der Doct. **Andrea Censi, Carlo Stoppa** und **E. Garhani-Nerini**, Fürsprecher, ex-Kantonsrichter.

Advokatur — Inkasso — Notariat.

Amtlich gestellte hypothekarische Kautio Fr. 17,000.

Korrespondenz in deutscher, französischer und italienischer Sprache.

Bureaux in **Lugano — Chiasso — Locarno.**

Fabrikation und Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billedatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum- und Firmastempel, Brenneisen, Waggenschlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. — Prägung von Konsum-, Bier- und Fabrikmarken. — Diplom Zürich 1883, Médaille Paris 1889.

H. Isler,

(13⁸⁰)

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.